

NIKOLAUS BERLAKOVICH  
Bundesminister

XXIV. GP.-NR  
2202 / AB  
23. Juli 2009

lebensministerium.at

zu 2462 / J

An die  
Frau Präsidentin  
des Nationalrates  
Mag.<sup>a</sup> Barbara Prammer

ZI. LE.4.2.4/0117 - I 3/2009

Parlament  
1017 Wien

Wien, am 21. JULI 2009

Gegenstand: Schriftl. parl. Anfr. d. Abg. z. NR Gerhard Huber, Kolleginnen  
und Kollegen vom 17. Juni 2009, Nr. 2462/J, betreffend Maßnahmen  
zur Reduzierung des Holzeinschlags in Österreich

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten Gerhard Huber, Kolleginnen  
und Kollegen vom 17. Juni 2009, Nr. 2462/J, teile ich Folgendes mit:

Zu den Fragen 1 bis 6:

Im Jahr 1997 wurde die Österreichische Bundesforste AG als ausgegliedertes und  
eigenständiges Unternehmen gegründet, dessen Aufgaben und rechtlichen Rahmenbedin-  
gungen durch das Bundesforstegesetz 1996 definiert sind.

Die Zusammenarbeit zwischen dem BMLFUW und der Österreichischen Bundesforste AG sind  
klar im Bundesforstegesetz 1996 und in Ergänzung dazu im Aktienrecht dargelegt. Die laufen-  
den Geschäfte werden vom Vorstand eigenverantwortlich geführt.

Zu Frage 7:

In den vergangenen Jahren haben die Bundesforste durchgehend erfreuliche Ergebnisse  
erwirtschaftet. Bereits vor Ausbrechen der globalen wirtschaftlichen Schwierigkeiten wurden  
aufgrund der erzwungenen Nutzungen, die die Windwurfereignisse der vergangenen Jahre  
verursacht haben (Kyrill, Emma, Paula) geringere Holzeinschlagsziele definiert und der  
mittelfristigen Unternehmensplanung zugrunde gelegt.

Der Bundesminister:

